

wohlriechend Sandel-Holz / schwarz Coriander /  
 Basilien-Saamen / Sem. Amonii jedes  
 ein halb Quint / Arabische Stöchas-Blümlein  
 ein Quint. Alle diese Stücke auf das subtilste  
 pulverisirt / unter das Seiffen-Pulver vermis-  
 schet / und mit einem wohlriechenden Rosenz-  
 oder guter Engel-Wasser zu einer Massa in ei-  
 nem warmen Mörstel gemachet / alsdann die  
 Hände mit einem wohlriechenden Del geschmie-  
 ret / die besagte Mixtur wohl untereinander ge-  
 rühret / und endlichen Seiffen-Kugeln in belie-  
 biger Grösse daraus formiret. Die magst du  
 nun brauchen zum Haupt / dann sie stärcken nicht  
 allein das Haupt / sondern geben auch einen an-  
 muthigen Geruch von sich. Es hält sich diese  
 Seiffe lange Zeit gut.

### **Fürstliche Bart-Pomada zu machen.**

Nimm Cyprianischen Terpentin ein Loth /  
 lasse solches auf dem Feuer verrauchten / thue  
 darzu fünff Quint weiß Wax / von dieser Ma-  
 teri nimm zwey Quint Peruvianischen Balsam  
 q. p. Auf die lezt thue darzu Schlag-Balsam  
 ein halb Scrupel / Sibeth fünff Gran / Zimmet-  
 Del sechs Tropffen / mache die Pomada.

### **Wohlriechende und kostbare Seiffe / welche eine vortreffliche weisse Haut machet.**

Nimm die Wurzel von Florentis. Gris  
 oder